



Kantonsratssitzung 09. Mai 2022  
**Traktandum 7 Bericht 2021 des Datenschutzkontrollorgans; Kenntnisnahme**  
Geschäftsnummer 0100.151  
**Eintretensvotum SP-Fraktion**  
Fraktionssprecherin Judith Egger, Speicher

---

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin  
Geschätzter Herr Landammann  
Geschätzte Damen und Herren von Regierungs- und Kantonsrat

Der Bericht 2021 des Datenschutzkontrollorgans zeigt die Breite und Komplexität, aber auch die Bedeutung des Datenschutzes. Es ist daher erfreulich, dass aufgrund der Zunahme der datenschutzrechtlichen Anfragen von öffentlichen Organen von einer steigenden Sensibilität für Fragen des Datenschutzes ausgegangen werden kann.

In seinem Bericht weist das Datenschutzkontrollorgan mit Nachdruck darauf hin, dass nebst der ständigen Sensibilisierung auch eine korrekte Ausbildung/Instruktion der Daten bearbeitenden Personen ein weiterer wichtiger Baustein zur Gewährleistung des Datenschutzes sei. Die SP-Fraktion teilt die Einschätzung, dass die Sensibilisierung eine Daueraufgabe darstellt und Schulungen notwendig sind, stellt sich aber folgende Fragen:

- Wie nimmt das Datenschutzkontrollorgan die wichtige Daueraufgabe der Sensibilisierung ausserhalb seiner Beratungstätigkeit auch noch wahr?
- Wer ist für die erwähnte Ausbildung bzw. Instruktion zuständig? Und wie wird diese umgesetzt?

Im Zusammenhang mit den Erfahrungen aus der Pandemie weist das Datenschutzkontrollorgan auf die Problematik hin, dass E-Mail als Kommunikationsmittel in der öffentlichen Verwaltung weit verbreitet ist, dass aber in vielen Fällen zu wenig Vorkehrungen getroffen werden, um die Mails gegen unbefugte Einsichtnahme zu sichern. Dasselbe gilt natürlich noch mehr für Private.

- Als wie gravierend oder verbreitet (auf einer Skala von 1–10) schätzt das Datenschutzkontrollorgan dieses Problem, gerade auch in Gemeindeverwaltungen, ein? Und wie soll diesem Missstand konkret begegnet werden?
- Und wer klärt eigentlich Private über die Risiken bzw. den Schutz vor den Risiken des E-Mail-Verkehrs auf?

Die im Voranschlag 2022 beschlossene Erhöhung der Ressourcen ermöglicht dem Datenschutzkontrollorgan endlich den Aufbau einer systematischen Kontrolltätigkeit, wie sie das Datenschutzgesetz vorschreibt. Damit wird ein unhaltbarer Zustand, nämlich die Nicht-Umsetzung einer gesetzlichen Aufgabe, hoffentlich zügig behoben.

Die SP-Fraktion ist gespannt auf die Berichterstattung zu dieser Kontrolltätigkeit im Bericht 2022 und nimmt den Bericht 2021 mit bestem Dank zur Kenntnis.